

Walter Fabian siebzig

Gegen Unrecht anzukämpfen, demokratisches Engagement nicht nur zu fordern, sondern es auch zu praktizieren, Dinge ins Rollen zu bringen, dabei geistig und körperlich unverändert beweglich, das kennzeichnet Walter Fabian an seinem 70. Geburtstag am 24. August, wie es seinen ganzen Lebenslauf bestimmt hat.

Aus einem liberal-jüdischen Elternhaus stammend ist sein Werdegang seit seiner Schulzeit mit der Arbeiterbewegung, der politischen Linken und den Gewerkschaften verbunden. Als 23jähriger war er politischer Redakteur der *Chemnitzer Volksstimme*, redigierte mit August Enderle die *Sozialistische Arbeiterzeitung* (SAZ) in Berlin und Breslau. 1935 folgte das Schicksal des Emigranten mit den Stationen Prag, Paris und schließlich die Schweiz, wo er immer publizistisch tätig war, oft unter deprimierenden Umständen.

Noch in Zürich übernahm er 1957 auf Wunsch des damaligen DGB-Bundesvorstandes die Redaktion der *Gewerkschaftlichen Monatshefte*, deren Bild er bis 1970 geprägt hat. Die Beendigung dieser Tätigkeit hat Walter Fabian nicht resignieren lassen. Als Honorarprofessor an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt gibt er seine Erfahrungen aus der Erwachsenenbildung an Jüngere weiter. So wie er früher in Gewerkschaftsgremien manches initiiert hat, in Bürgerinitiativen tätig war, so setzt er sich weiter ein, zum Beispiel für die Opfer des Vietnamkrieges, für die Humanistische Union.

Walter Fabian hat sich trotz aller oft widrigen äußeren Umstände seine Spontaneität bewahrt, seine Fähigkeit, sich zu empören, wenn die Rechte der Ausgebeuteten und Unterdrückten ignoriert werden — auch wenn es für ihn persönlich oft bequemere Wege gegeben hätte.

Bund-Verlag unter neuer Leitung

Der Beirat der Bund-Verlag GmbH hat in seiner Sitzung am 17. Juli 1972 in Düsseldorf den Geschäftsführer der Bund-Verlag GmbH, *Wilhelm Biedorf*, abberufen. Wilhelm Biedorf, Geschäftsführer des Verlages seit 1952, wurde Anfang dieses Jahres 65 Jahre alt und hatte gebeten, von seinen Aufgaben entbunden zu werden.

In der gleichen Sitzung wurden zu neuen Geschäftsführern der Bund-Verlag GmbH *Tomas Kosta* und *Lothar Pinkall* bestellt. Beide Geschäftsführer sind zugleich Geschäftsführer der Europäischen Verlagsanstalt GmbH, Frankfurt am Main.

Tomas Kosta, geboren am 19. 4. 1925, war bis Ende 1971 Geschäftsführer des Kindler-Verlages, München, und ist vom 1.1. 1972 an im Bund-Verlag tätig.

Lothar Pinkall, geboren am 5. 2. 1927, ist seit 1968 Geschäftsführer der Europäischen Verlagsanstalt GmbH, Frankfurt am Main.

* Weitere Beiträge zu Fragen des Umweltschutzes werden die Gewerkschaftlichen Monatshefte im Oktober veröffentlichen.